

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
Kapitel I. Vorbemerkungen	15
1. Zu Zaffaronis „Doctrina Penal Nazi“	15
2. Eigener Ansatz	17
Kapitel II. Grundlagen des NS-Strafrechts	26
1. Rassismus, Volksgemeinschaft, Führerstaat, Führerprinzip und Exklusion	26
2. Materieller Unrechtsbegriff, Ethisierung, „totales“ Strafrecht und Entformalisierung	38
3. Generalpräventives und sühnendes Willensstrafrecht	44
Kapitel III. Kontinuität und Schulenstreit (?)	49
Kapitel IV. NS-Strafrecht und Neukantianismus	56
1. Der (angebliche) Einfluss des Neukantianismus	56
2. Insbesondere: die „Marburger Schule des Neukantianismus“	60
3. Neukantianismus als Wegbereiter des NS-Strafrechts?	68
4. Kollektivismus und materiale Wertlehren als Wegbereiter des NS-Strafrechts?	77
Kapitel V. Eigenständiges NS-Strafrecht durch die Kieler Schule	87
1. Grundsätzliche Ausrichtung und Repräsentanten	87
2. Kriminalpolitisches Programm: Autoritär-nationalsozialistisches Strafrecht	91
3. Zur Rolle des Richters im NS-Führerstaat	99
4. Treue, Pflichtverletzung, Ehrenstrafe	102
5. Konkrete Wesensschau und Willens-/Täterstrafrecht	109

6. Gesamtunwerttatbestand („Deliktstypus“) statt gestufte Verbrechenslehre	116
Kapitel VI. Erik Wolf: Von Tätertypen zur normativen Täterlehre mit Gesinnungstypus	119
1. Autoritär-soziales Strafrecht und Täterlehre	119
2. Nationalsozialistische Hinwendung und Abwendung	123
Kapitel VII. Folgerungen	130
1. Selektive Rezeption des deutschen (nationalsozialistisch inspirierten) Strafrechts in Lateinamerika	130
2. Hans Welzel als Überwinder des (neukantianischen) NS-Strafrechts?	132
3. Kontinuität nationalsozialistischen Strafrechtsdenkens in Lateinamerika?	141
Literaturverzeichnis	145
Personenverzeichnis (selektiv)	165
Sachverzeichnis	167